Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

MENSCHEN & MÄRKTE

SAMSTAG, 13. MÄRZ 2010

Nach dem Umweltpreis nun das Verdienstkreuz

Den Deutschen Umweltpreis hat er schon seit 2008 in der Tasche – und nächste Woche erhält **Holger Zinke**

(Foto) den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Der Bergsträßer Landrat Matthias Wilkes wird dem 47 Jahre alten Vorstandschef des Biotech-Unternehmens Brain



AG aus Zwingenberg in Vertretung von Bundespräsident Horst Köhler die Auszeichnung an die Brust heften. Das Besondere an dieser Ehrung ist: Sie erfolgt auf Vorschlag des Bundespräsidialamts selbst. In den meisten anderen Fällen schlagen etwa Vertreter von Kommunen verdiente Bürger für das Bundesverdienstkreuz vor. Der Bundespräsident ehrt Zinke für sein unternehmerisches Wirken in der sogenannten "weißen", also auf industrielle Produkte und Prozesse ausgerichteten Biotechnologie. Er trage mit Brain dazu bei, die Industrie im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens zu biologisieren. Zinkes Brain AG, die in der Langfassung Biotechnology Research and Information Network AG heißt, zählt 75 Mitarbeiter und ist bisher vor allem als Dienstleister für Kunden wie BASF, Bayer Schering, Degussa, Clariant, RWE und Südzucker tätig. So verfolgt Brain mit dem Energieversorger RWE das Ziel, Kohlendioxid als Rohstoff für neue Produkte zu nutzen. Bayer soll dabei geholfen werden, durch den Einsatz von Mikroorganismen mehr Wirkstoff in kürzerer Zeit herzustellen, gleichzeitig Energie zu sparen und als Ergebnis den Ausstoß von Kohlendioxid zu senken.